

„Der Gemeinde ist folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief des Kirchenvorstandes der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 19.05.2020

Liebe Gemeinde,

nachdem unsere Landesregierung Vorstandssitzungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts wieder erlaubt, hat sich der Kirchenvorstand vergangenen Dienstag wieder zu einer „realen“ KV-Sitzung getroffen. Wir haben mit sehr viel Abstand und dafür lauter Stimme über viele aktuelle Themen unserer Gemeinde gesprochen. Dabei haben wir z. B. gehört, dass die Strukturgruppe fleißig am Gelingen des kommenden Kirchspiels feilt, haben einige interne Abläufe der Gemeindeleitung verbessert und uns gemeinsam gefreut, dass die KiTa Schwalbennest ihr 5-jähriges Jubiläum feiert. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Ihr ahnt es sicher schon: Um „Corona“ kommen wir einfach nicht herum. Dieses Thema fließt in nahezu jedes Gespräch ein und wirft seine Schatten nach wie vor weit in unser Gemeindeleben. So betrifft es z. B. Bauvorhaben, die aufgrund einer zu erwartenden angespannten Finanzlage nicht wie erwartet gefördert werden können. Auch aus der Gemeinde sind viele Fragen zur aktuellen Lage an uns herangetragen worden. Wir sind bereits während der Andacht zur Sitzung darauf gestoßen, dass jeder von uns in dieser Krise sehr verschiedene Erfahrungen macht und sich daraus seine Meinung bildet. Unsere persönliche Einstellung wollen wir in den zahlreichen Diskussionen jedoch zurückstellen. Wir müssen die Belange unserer Gemeinde möglichst rational klären, ohne dabei zu vergessen, unser Handeln von der Liebe Gottes bestimmen zu lassen. Besonders aufgefallen ist uns, dass es zurzeit Gemeindeglieder gibt, die sich sicher berechtigt verschiedene Sorgen machen und auch jene, die von „Corona“ am liebsten nichts mehr hören wollen, unbesorgt sind und damit die aktuellen Regeln nur schwer nachvollziehen können. **Wir sind uns einig, dass „Corona“ es keinesfalls wert ist, sich darüber zu verstreiten.** Deshalb bitten wir alle einander mit Nachsicht und Verständnis zu begegnen. Bitte hört auch auf die leisen Stimmen in unserer Gemeinde und unterstützt euch gegenseitig zuerst darin, euer Gegenüber in seinen Gedanken dazu ernst zu nehmen und zu achten.

Ein Teil der aktuellen Bestimmungen ist es, dass wir unsere Gottesdienste kürzer als gewöhnlich feiern. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, zunächst ein Stück auf die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde zu verzichten. Unsere zahlreichen Musiker und Techniker machen ihren Job ehrenamtlich – mit teils sehr hohem Aufwand. Damit sich dieser wenigstens „lohnt“, wollen wir in den kommenden Gottesdiensten **musikalische Schwerpunkte** auf Orgel- oder Lobpreismusik setzen, damit nicht immer alle alles vorbereiten müssen. Wir hoffen dazu auf euer Verständnis und eure Offenheit, euch auch mit vielleicht weniger vertrauter Musik zu beschäftigen und dabei sogar neue Entdeckungen zu machen!

Uns beschäftigt sicher alle, wann und wie es neben den Gottesdiensten mit allen anderen **Gruppen und Kreisen** wieder los gehen kann. Einige Gruppen (z. B. das Blaue Kreuz) haben eine entsprechende Genehmigung, ihre Arbeit fortsetzen zu können. Andere wiederum feiern in dieser Zeit regelmäßig gemeinsam Gottesdienst, wie unsere Junge Gemeinde oder das Lobpreisteam. Wir bitten euch um Verständnis, dass es nicht für alle Gruppen möglich ist, sich in halbwegs gewohntem Rahmen zu treffen. Gleichzeitig möchten wir euch ermutigen, die Rechtslage selbst aktiv zu verfolgen und euch Gedanken zu machen, in welchem Format eure Gruppe vielleicht wieder starten kann. Wir können als KV nicht alles im Blick behalten, freuen uns jedoch auf eure Anfragen und Hinweise. Bitte bringt eure Vorschläge vorher in den KV ein. Nach einer zeitnahen Entscheidung kann es dann unter Umständen los gehen...

Bis es jedoch weiter gehen kann, haben wir als Kirchgemeinde beschlossen, eine Lizenz des **Videokonferenzanbieters „zoom“** zu kaufen. Diese möchten wir unseren Gruppen, Hauskreisen usw. gern kostenfrei zur Verfügung stellen, damit ihr euch wenigstens in der virtuellen Welt treffen, sehen und austauschen könnt. Das Verfahren ist sehr unkompliziert. Ihr benötigt lediglich einen PC, Tablet oder Smartphone für jeden Teilnehmer bzw. dessen Familie. Mittlerweile lässt der Gesetzgeber ja auch ein Treffen von zwei Haushalten zu. Diese können dann auch einen PC o.ä. gemeinsam nutzen. Das wird gerade dann interessant, wenn z. B. jemand unter euch keine Technik zur Verfügung hat. Bei Interesse wendet euch gern an Philip Grafe (philipgrafe@gmx.de oder Tel.: 0176/47134307). Er wird euch alles erklären und den Zugang ermöglichen.

Mit diesen teils schon genutzten Möglichkeiten und den wieder stattfindenden Gottesdiensten, wird ein Angebot – die **„offene Kirche“** – kaum noch in Anspruch genommen. Wir danken allen, die sich sehr intensiv eingebracht haben, dieses Projekt ins Leben zu rufen und zu tragen! Trotzdem wollen wir es zunächst in dem Bewusstsein beenden, dass es uns in einer turbulenten Zeit eine sehr gute und wichtige Stütze war. Das bedeutet nicht, dass unsere Kirche außer sonntags immer geschlossen bleibt. Ihr seid trotzdem gern gesehen: Zum **Montagsgebet** (immer montags ab 20:15 Uhr) laden wir jeden herzlich in unsere Kirche ein. Bitte kommt zum lauten oder stillen, gemeinsamen Beten, aber auch gern einfach zum stillen Dasein und Anteilhaben.

Zu guter Letzt: **Auch dieses Mal wollen wir es nicht versäumen, genau DICH für die aktive Mitarbeit im Kirchenvorstand zu gewinnen!** Zum 13.09.2020 wählen wir einen neuen KV. Dazu möchten wir DICH fragen, ob vielleicht genau das DEINE neue Aufgabe werden soll, DEINE Gemeinde zu bauen und zu gestalten. Bis zum 02.08.2020 müssen die Kandidaten bekannt gegeben werden. Dazu würden wir uns freuen, DICH in unserer Runde begrüßen zu können. Bitte sprich uns an!

Bis bald! Gott befohlen!

Maximilian Menzel im Namen des Kirchenvorstandes